



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Aus dem Bauhof unserer Gemeinde



Die Mitarbeiter unseres Bauhofes haben Mitte April die Technik vom Winterdienst auf Sommer-/Mähbetrieb umgestellt. Anfang Mai sind sie in die Mähseason gestartet.

Bis dahin wurden Frühblüher gepflanzt, Baumpflege ausgeführt und diverse Grünanlagen von Wildwuchs befreit (Bsp. Sportplatz Thiendorf, Grün-/Haltebuchten im Gewerbegebiet). Parallel zum Mähen laufen derzeit Reparatur-/Instandsetzungsarbeiten an sämtlichen Gemeindestraßen (Regenwasserschächte und -einläufe incl. Grundreinigung, Straßenränder), sowie Reparaturen auf Spielplätzen, in Kitas, sowie an allen kommunalen Gebäuden.

Auch der Sportplatz Thiendorf hat ein neues Pumpwerk incl. Steuerung für das Bewässern

der Spielfläche erhalten, der Fest-/Lager- und Fußballplatz in Sacka bekommt derzeit ebenfalls eine neue Einfriedung, um dem „wildem Ablagern“ von Unrat durch Unbekannte entgegenzuwirken.

Ich bitte um Verständnis, dass nicht jeder Schaden oder Mangel sofort beseitigt werden kann. Auch der Bauhof muss die Tätigkeiten planen und das notwendige Material besorgen. Manche Dinge können auch nur durch Fremdfirmen realisiert werden. Hier sind wir von den jeweiligen Partnern abhängig.

Für Hinweise zu Mängeln und Anregungen sind die Mitarbeiter des Bauhofes dankbar. Am besten schicken Sie eine E-Mail (gern mit Foto) an: bauhofleiter@thiendorf.de.



■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürger-
meister Dirk Mocker • Nachdruck (auch
auszugsweise) nur mit Genehmigung des
Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
• Telefon 035248/840-0 • E-Mail:
post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichte-
nau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/
876100, Fax: 037208 876299, E-Mail:
info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigen-
preisliste 2016.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Tel.: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Mai 2021
und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit
und persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 09. Juni 2021, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
<u>Mai 2021</u>	21.	25./31.	31.	18.
<u>Juni 2021</u>	04./18.	07./14./21./28.	28.	01./15./29.

■ Wahlhelfer gesucht

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Gleichzeitig findet auch die Bürgermeisterwahl in unserer Gemeinde statt. Ein etwaig notwendiger zweiter Wahlgang erfolgt dann am 10. Oktober 2021.

Dazu werden wieder zahlreiche Helfer benötigt, um die Arbeit in den 6 Wahlvorständen sowie im Briefwahlvorstand abzusichern.

Wer dazu bereit ist, meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung – Tel.-Nr. 035248 / 84011 bzw. per Mail: post@thiendorf.de.

Wahlhelfer zählen zur Priorisierungsgruppe 3 nach § 4 Abs. 1 Nr. 4d CoronaimpfV. Mit einer Bescheinigung der Wahlhelfertätigkeit wird die Inanspruchnahme der Schutzimpfung ermöglicht.

■ Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Thiendorf sind ab sofort drei Stellen als

Erzieher (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Pädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in den kommunalen Kindertageseinrichtungen „Zwergenparadies“ / „Apfelbäumchen“ / „Spatzennest“
- Förderung und Unterstützung der Kinder bei der geistigen, sprachlichen, körperlichen und sozialen Entwicklung
- Umsetzung der Ziele und Inhalte des Sächsischen Bildungsplanes

Den vollständigen Ausschreibungstext und weitere Informationen zu den Kindertageseinrichtungen finden Sie unter www.thiendorf.de

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14. April 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-19 / 34 / 21

Der Gemeinderat beschließt das Bauvorhaben „Neubau Spielplatzanlage im OT Stölpchen“ an die Firma Technische Spielplatzreinigung Uwe Bibow, Hauptstr. 25, 01561 Lampertswalde OT Blochwitz zu vergeben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf brutto 17.387,51 EUR.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-19 / 35 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Rohbauarbeiten LOS 2 für das Feuerwehrgerätehaus Naundorf mit einer Auftragssumme von 109.935,85 EUR an die Fa.

F + S Mieting Bau GmbH
Teichstraße 40a
01936 Neukirch OT Koitzsch

zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-19 / 36 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe „Planungsleistungen Erneuerung Ölheizungsanlage Grundschule Ponickau“ mit einer Auftragssumme von 64.004,88 EUR an das

Planungsbüro Schubert GmbH & Co.KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg

zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-19 / 37 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe „Planungsleistungen Errichtung einer biologischen Kläranlage Hortneubau Ponickau“ mit einer Auftragssumme von 25.245,37 EUR an das

Planungsbüro Schubert GmbH & Co.KG
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg

zu vergeben.

Sonstige Informationen

■ Projektaufruf der regionalen Fachkräfteallianz Meißen im Jahr 2021

Innovative Projektvorschläge zur Sicherung des Fachkräftebedarfs im Landkreis gesucht

Zur regionalen Umsetzung der „Richtlinie zur Fachkräftesicherung im Freistaat Sachsen“ des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr wurde die Fachkräfteallianz Meißen gegründet. Die Allianz dient der themenbezogenen Bündelung der Kräfte sowie grundlegenden Ausrichtung und Abstimmung verschiedener Aktivitäten zur Fachkräftesicherung im Landkreis Meißen.

Zur regionalen Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen gehören das kommunale Jobcenter, die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH, die Industrie- und Handelskammer Dresden, die Agentur für Arbeit Riesa, die Kreishandwerkerschaft Region Meißen, die Handwerkskammer Dresden, Vertreter der großen Kreisstädte Coswig und Großenhain, die Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Dresden, der Deutsche Gewerkschaftsbund Regionalgeschäftsstelle Dresden-Oberes Elbtal und die Ausländerbeauftragte des Landkreises Meißen.

Im Rahmen der Richtlinie erhält die Fachkräfteallianz Meißen ein jährliches Regionalbudget. Damit können Projekte, die zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften im Landkreis Meißen beitragen und dem Handlungskonzept der Fachkräfteallianz entsprechen, beantragt und bei Genehmigung durch die Fachkräfteallianz zur Förderung bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht werden.

Förderfähige Handlungsschwerpunkte können sein:

1. Maßnahmen zur Fachkräftesicherung unter den Bedingungen des digitalen Wandels sowohl auf der betrieblichen als auch der überbetrieblichen Ebene
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Arbeit mit dem Ziel der Fachkräftesicherung, unter anderem sozialpartnerschaftliche Projekte
3. Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen und weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Fachkräftesicherung in den Landkreisen und Kreisfreien Städten
4. Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung von Unternehmen mit Blick auf Fachkräftegewinnung und -bindung
5. Etablierung von Unternehmens- und Branchenverbänden zur Fachkräftesicherung sowie Fachkräftepools sowie Verbänden für strategische Personalentwicklung, eLearning und lernende Organisationen auf der überbetrieblichen Ebene

6. Maßnahmen zur Kooperation von Hochschule und Wirtschaft zur Fachkräftesicherung einschließlich strukturfördernde Maßnahmen zur Aktivierung des Fachkräftepotenzials von Studienaussteigern sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Übergangs von Hochschulabsolventen in den regionalen Arbeitsmarkt
7. Maßnahmen zum Aufbau von Netzwerken und Strukturen mit dem Ziel der Anwerbung und/oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und/oder Auszubildender in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Etablierung einer Willkommenskultur
8. Maßnahmen zur Optimierung des Systems und weitere Maßnahmen zur Arbeits- und Ausbildungsmarkintegration insbesondere von Benachteiligten und von Menschen mit Migrationshintergrund
9. Etablierung von geeigneten Strukturen sowie weitere Maßnahmen zur Fachkräftesicherung durch Ausbau lebensphasenorientierter Personalarbeit
10. Studien und Handlungskonzeptionen in Bezug auf zukünftigen Handlungsbedarf in speziellen Bereichen der Fachkräftesicherung

Projektaufruf:

Eingereichte Projektvorschläge sollten neben einer Projektbeschreibung auch einen Finanzierungsplan enthalten. Die Unterlagen sind als PDF an die E-Mail JC.Fachkraefteallianz@kreis-meissen.de zu senden.

Die Bewertung nimmt die Fachkräfteallianz im Rahmen einer abgestimmten Matrix vor. Bei inhaltlicher Befürwortung und Priorisierung durch die Fachkräfteallianz Meißen erfolgt die Weitergabe des vollständigen Projektantrags im Original an die SAB Sächsische Aufbaubank – Förderbank durch den Antragsteller. Projektantragsprüfung und Bescheidkommunikation übernimmt die Bewilligungsstelle der SAB – direkt an den Projektträger.

Detaillierte Informationen für Antragsteller finden Interessierte auf der Internetseite www.kreis-meissen.org/12585.html und bei Anne Fischer, Sachbearbeiterin regionale Fachkräfteallianz Meißen (Telefon: 03521 725-4658, Sitz: Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35).

Die Antragsformulare und Rechtsgrundlagen finden Interessierte auf der Seite der Sächsischen Aufbaubank www.sab.sachsen.de – Förderprogramme – Sie planen, Ihre Mitarbeiter oder sich selbst weiterzubilden? – Fachkräfterrichtlinie Teil B Ziffer I – Regionale Projekte

Die Fachkräfterrichtlinie selbst ist hier zu finden: www.revosax.sachsen.de/vorschrift/18147-Fachkraefterichtlinie

■ Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen am 30. Mai 2021

Seit 2009 findet unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Röbber, jedes Jahr an einem Sonntag im Mai der Aktionstag „Tag der Parks und Gärten“ mit buntem Programm für Groß und Klein statt.

Mit viel Liebe und ehrenamtlichen Engagement werden die Parkanlagen der Region Dresdner Heidebogen gepflegt und sind so zu „grünen Juwelen“ mit besonderem Wert für Erholungssuchende geworden. Die Gäste können durch Barockgärten mit wunderschönen Bauwerken und herrlicher Blütenpracht flanieren, sich verzaubern lassen und botanische Kostbarkeiten in der unmittelbaren Umgebung entdecken.

Ein Ausflug in die Region lohnt in jedem Fall, ob mit Bus und Bahn oder per Fahrrad. So kann man in Großenhain gleich drei Parkanlagen kennen lernen. Im Ortsteil Zabeltitz ist eine der größten und bedeutendsten Parkanlagen nach französischem Vorbild in Sachsen, der **Barockgarten Zabeltitz**, zu sehen. Auf der höchsten Erhebung der Stadt, dem 159,40 m hohen Kupferberg, befindet sich der gleichnamige **Waldpark**. Einige geologische Aufschlüsse zeugen noch heute von der kurzen Zeit des Kupfererzabbaus, die den Namen des Berges prägten. Der größte und schönste Park Großenhains ist der **Stadtspark**, der viele Freizeitmöglichkeiten im Grünen bietet. Sportplätze, Tennisplatz, Fitnesspfad und der großzügige Abenteuerspielplatz mit Wasserspielbereich im Zentrum des Parks sind beliebte Anziehungspunkte.

Im **Schönfelder Schlosspark** ist der größte Straußenfarnbestand Sachsens zu Hause. Des Weiteren findet man über 50 verschiedene Baum- und Straucharten. Geschwungene Wege erschließen den Park entlang der Wasserflächen.

Der **Schlosspark Lauterbach** wurde um 1770 als spätbarocke Anlage im Stile des Rokoko geschaffen. Prägend für den Park sind der dominante Spiegelteich und das neu gestaltete Parkentree. Es besteht ein klar gegliedertes Wegesystem, versehen mit ausreichend Ruhebänken an Standorten mit reizvollen Sichtachsen.

Bei der **Staudengärtnerei Stübler** im Moritzburger Ortsteil Steinbach entwickelte sich aus einem Liebhabergarten ein Spezialbetrieb für winterharte Zierpflanzen. Bis zu 3500 Arten stehen in dem 2500 Quadratmeter großen naturnah angelegten Garten. Zu sehen sind Stauden und Gehölze aus aller Welt von Neuseeland bis zur Arktis und von Amerika bis Japan. Selbstverständlich gibt es fachmännische Tipps und es steht eine große Auswahl an Zierpflanzen aus eigener Anzucht zum Erwerb zur Verfügung.

Mit dem Bau eines Wehrturmes im Jahre 1274 beginnt die Geschichte der Schlossanlage in Oberau. Das **Schloss Oberau** gehört heute zu den wertvollsten der gefährdeten Schlösser Sachsens. In der Zeit von 1807 bis 1878 wurde der zugehörige Park als englischer Landschaftspark angelegt.

Der **Schlosspark in Hermsdorf** lädt mit seinen uralten Bäumen und der Teichanlage zum Spazieren ein. Verbinden kann man dies mit einer Wanderung durch das Seifersdorfer Tal.

Ein Besuch in Oberlichtenau lohnt sich ebenfalls. Zu erleben ist die barocke **Park- und Schlossanlage Oberlichtenau**. Um die einzigartige Gartenanlage besser verstehen und kennenzulernen, hat der Förderverein vom Barockschloss Oberlichtenau einen QR-Code geführten „Lehrpfad des Barockgartens“ mit 34 Stationen eingerichtet. Unweit vom

Schloss befindet sich das **Bibel-land Oberlichtenau**- Freilichtmuseum und Garten in Einem. Der Lebensalltag zu biblischer Zeit wird hier dargestellt und anhand originalgetreuer Nachbauten veranschaulicht. So wird Geschichte für Jung und Alt erlebbar.



Im Ortsteil **Bischheim** der Gemeinde Haselbachtal befindet sich ein 5,6 ha großer Park, der in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts im französischen Rokoko-Stil entstanden ist. Um 1800 wurde eine umfassende Erneuerung bzw. Verschönerung der Gebäude vorgenommen. In dieser Zeit setzte sich auch der englische Stil in der Gartenarchitektur durch. Im Park befindet sich ein Bestand von etwa 1000 Bäumen, ein großer Teil davon älter als 200 Jahre. Entdecken Sie zu jeder Jahreszeit die Schönheit der Parkanlage und genießen die Reize der Natur.

Botanische Besonderheiten und die Aussicht vom 18 Meter hohen Lesingturm kann man auf dem **Hutberg Kamenz** erleben. Hier wurde mit Blaufichten der erste „blaue Wald“ in Deutschland angepflanzt.

In der **Rhododendrongärtnerei Grüngräbchen** erwartet die Besucher eine 10 ha große Schauanlage mit bis zu 140 Jahre alten Pflanzen, die im Mai mit ihrer atemberaubenden Blütenfülle begeistern. Wer möchte, kann eine Jungpflanze für den eigenen Garten erstehen.

Entdecken Sie die Schönheit der näheren Umgebung und lernen Sie die Parkanlagen des Dresdner Heidebogens kennen.

An dem Aktionstag sind, soweit es die aktuelle Situation zulässt, in den teilnehmenden Parkanlagen abwechslungsreiche Programme geplant. Finanzielle Unterstützung erhält das Netzwerk durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden und durch den Verkehrsverbund Oberelbe. Alle Informationen finden Sie unter: www.heidebogen.eu/gartenkultur.

Anzeigen

*Private Dank-
und
Traueranzeigen*

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208/876-0

■ Am 14. Juni ist Weltblutspendertag: Dank an alle SpenderInnen, die auch in der Pandemie große Solidarität beweisen

Der Weltblutspendertag wird zu Ehren des Pioniers der Transfusionsmedizin - Karl Landsteiner (1868-1943) - seit 2004 jedes Jahr am 14. Juni, seinem Geburtstag, gefeiert. Landsteiner erhielt für seine Entdeckung des AB0-Systems der Blutgruppen 1930 den Nobelpreis für Medizin.

An diesem internationalen Aktionstag wird die Aufmerksamkeit auf alle Menschen gerichtet, die mit ihrer Blutspende Leben retten. Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, die seit weit über einem Jahr auch das Blutspendewesen vor große Herausforderungen stellt, bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bei allen Spenderinnen und Spendern in Sachsen für deren nicht nachlassendes Engagement. Nur mit ihrer Unterstützung kann den Patienten geholfen werden, die beispielsweise bei medizinischen Notfällen auf die nur kurz haltbaren Präparate aus Spenderblut angewiesen sind, genauso aber auch denjenigen, die oftmals über einen langen Zeitraum hinweg – oder auch lebenslang – aufgrund schwerer Erkrankungen regelmäßig Bluttransfusionen benötigen.

Alle Maßnahmen zur Minimierung des Infektionsrisikos, die seit Frühjahr 2020 auf allen DRK-Blutspendeterminen gelten, werden seit ihrer Einführung von allen Besuchern der Spendeaktionen mit großem Verständnis umgesetzt. Dazu gehören die Terminreservierung, die Einlasskontrolle vor Betreten der Spenderäume mit Kontrolle der Körpertemperatur, das Tragen von Mund-Nasen-Schutz im gesamten Ablauf der Blutspende oder der Verzicht auf einen Imbiss mit offenen Speisen und Getränken zugunsten der Ausgabe vorgepackter Imbissbeutel. Nur weiteres, kontinuierliches Blutspenden wird die Blutversorgung auch langfristig sicherstellen

Hinweis: Blutspendewillige, die sich gegen SARS-CoV2 mit den derzeit in der EU zugelassenen Impfstoffen impfen lassen, dürfen gern zum Blutspenden kommen. Sinnvoll ist es, nicht am selben Tag wie die erste oder die zweite Impfung Blut zu spenden, sondern eine Nacht zwischen Impfung und Blutspende verstreichen zu lassen, um eventuell auftretende Nebenwirkungen voneinander abgrenzen zu können.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

	BAS	Inlog	Bezeichnung	von - bis
Donnerstag 03.06.2021	8280L	01558C	GROßENHAIN AOK Alberstraße 18	12:00 - 17:30
Mittwoch 09.06.2021	8280G	01558A	GROßENHAIN SÄCHS.LANDESAMT F. UMWELT, LANDW. U. GEOLOG.	14:00 - 18:00
Montag 14.06.2021	8280B	015581	GROßENHAIN BEGEGNUNGSTÄTTE Alleegäßchen 1	15:00 - 19:00

Tiendorfer Kinderland

■ Stellenausschreibung

Der Land-Leben e.V. in Thiendorf als Träger des Thiendorfer Kneipp - Kinderlandes schreibt folgende Stelle

ab 01.07.2021 / 01.08.2021 aus:

Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)

Stellenanforderungen

- Abschluss als Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher
- eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Bundeszentralregistergesetz
- Engagement, Freude an der Bildung und Erziehung und Betreuung von Kindern
- gute Kenntnisse des sächsischen Bildungsplanes und deren Umsetzung
- Offenheit und Toleranz gegenüber Kindern und Eltern sowie deren Lebenssituationen
- Einbringung eigener pädagogischer Ideen und Vorstellungen sowie Selbständigkeit und Flexibilität
- gute Zusammenarbeit mit Eltern, Team und Träger
- Kenntnis und Umsetzung des Konzeptes
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Identifizierung mit dem Leitbild der Kindereinrichtung
- Fähigkeit zur Analyse, Reflexion und Beobachtung

Wir bieten Ihnen:

- einen befristeten Arbeitsvertrag ab 30h/Woche bis Vollzeit mit der Option auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine Vergütung nach Anlehnung S8a TVÖD
- 30 Tage Urlaub und Jahressonderzahlung
- sehr gutes Betriebsklima in einem motivierten und engagierten Team

Das Thiendorfer Kneipp - Kinderland ist eine integrative Einrichtung unter der Trägerschaft des Vereins Land – leben e.V.. Grundlage unserer Arbeit ist der lebensbezogene Didaktikansatz. Wir sind eine zertifizierte Kneipp – Einrichtung und arbeiten nach den 5 Wirkungsprinzipien Kneipp's, welche im täglichen Ablauf und in der pädagogischen Arbeit integriert sind.

Bewerbungen sind schriftlich mit Lebenslauf und Nachweis über Qualifikationen zu richten an:

Thiendorfer Kneipp-Kinderland

Träger: Land-Leben e.V.

Katja Jurczyk

Bergweg 19

01561 Thiendorf

<http://www.kneipp-kinderland-thiendorf.de/>

Kita Tauschaer Spatzennest

■ Wie kann eine Rakete fliegen?

Diese Frage beschäftigt die Kindergartenkinder des Tauschaer Spatzennestes. Gemeinsam wollen wir heute (5. Mai 2021) eine Rakete starten lassen. Dazu brauchen wir „Treibstoff“. Für den Treibstoff brachte ein Junge heute Cola und Spülmittel mit. Des Weiteren benötigen wir Mentos, Backpulver und Zitronensaft. Das Backpulver verpacken die Kinder in Küchenpapier. Damit haben wir beim Mischen des Treibstoffes genügend Zeit, einen Sicherheitsabstand zu nehmen. Als alle Materialien im Gruppenzimmer vorbereitet sind, suchen die Kinder gemeinsam nach einem geeigneten Raketenstartplatz im Außengelände des Kindergartens. Der Platz für den Raketenstart sollte keine Hindernisse haben und eine große feste Oberfläche besitzen. Schnell ist der Platz gefunden: unsere Tischtennisplatte! Geschwindig bauen wir unsere Materialien auf und bereiten den Treibstoff vor: Zitronensaft und Backpulver, Cola und Mentos mit Spülmittel werden bereitgelegt. Welcher Treibstoff ist stärker? Fliegt die Rakete ins Weltall? Werden wir einen lauten Knall hören?

Zum Starten der Rakete zählen alle Kinder gemeinsam von 10 rückwärts. Es baut sich Druck in der Flasche auf. Der Zitronensaft und das Backpulver fangen an zu schäumen und langsam bewegt sich der Korken (unsere Rakete). Der Korken knallt, schießt aus dem Flaschenhals heraus und fliegt ein Stück durch die Luft. Die Flüssigkeit schäumt und spritzt heraus. Funktioniert es nochmal, wenn der Korken der Flasche schnell wieder aufgesetzt wird? Ja, die Rakete schießt wieder durch die Luft. Nach einem kurzen Flug landet sie auf der Wiese.

Der besondere Reiz bei diesem Experiment liegt in der Wiederholung. Wir starten einen zweiten Versuch mit der Cola, Spülmittel und einer Packung Mentos. Die Flasche schäumt sofort los und es entsteht eine Fontäne. Das sieht spektakulär aus. Die Kinder beraten sich und beschließen alle Backpulverladungen auf einmal mit „Zitronentreibstoff“ zu mischen. Ob jetzt die Rakete ins Weltall fliegen kann? Als die Rakete losfliegt, knallt es laut. Der Korken fliegt über den Kindergarten. Wir sind von dem Start beeindruckt und starten die Suche nach dem Korken. Er ist auf dem Fußballplatz gelandet.

Nach dem 5. Versuch ist unser Treibstoff alle und die Begeisterung der Kinder stand ihnen ins Gesicht geschrieben.



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



■ Gottesdienste

- 23. Mai Pflingstsonntag**
Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Prokopiev
- 24. Mai Pflingstmontag**
Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Waffenschmidt
- 30. Mai Trinitatis**
Dobra 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Maurer
- 6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis**
Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Prokopiev
- Samstag, 12. Juni**
Sacka 17.00 Uhr Familienkirche mit Christine Dregennus und Steve Müller
- 13. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis**
Sacka 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dregennus
- 20. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis**
Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Hänsel

■ Gemeindenachmittag im Mai müssen leider ausfallen!

■ Christenlehre/ Kids-Treff im Pfarrhaus Sacka muss weiterhin ausfallen!

■ Herzliche Einladung zum Elternabend an die Eltern der Konfirmanden Klasse 7 und denen, die nach den Sommerferien mit dem Konfirmandenunterricht beginnen.

Montag, 21. Juni, 18.30 Uhr in der Kirche Sacka mit Pfarrerin Prokopiev

■ Wichtige Telefonnummern

- **Pfarrer Dregennus**
Tel.: 035755 / 728, Fax: 035755 / 703
kg.Ponickau@evlks.de
- **Pfarramt Sacka**
Verwaltung Beate Sachse
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 – 17.30 Uhr
und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr
- **Gemeindepädagogen:**
Christine Dregennus
Tel.: 0157- 87511370
E-Mail: christine.dregennus@online.de
Steve Müller
E-Mail: steve.mueller@evlks.de

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Pflingstsonntag –23. Mai,
09.00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst mit Taufgedächtnis
u. Kindergottesdienst

10.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst mit Taufgedächtnis
u. Kindergottesdienst

Pflingstmontag –24. Mai,
09.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst

Sonntag – 30. Mai, Trinitatis
10.30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst m. Kindergottesdienst

Freitag – 04. Juni
17.00 Uhr in Schönfeld - Familienkirche

Sonntag – 06. Juni, 1. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr in Schönfeld – Impulsgottesdienst zum Thema:
„Nächstenliebe!“

Sonnabend – 12. Juni
17.00 Uhr in Ponickau - Familienkirche

Sonntag – 13. Juni, 2. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Sonntag – 20. Juni, 3. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr in Linz – Gottesdienst m. Pfr.i.R. Seifert

Donnerstag – 24. Juni, Johannistag
19.00 Uhr in Ponickau – Andacht auf dem Friedhof mit dem
Posaunenchor Linz

Sonntag – 27. Juni, 4. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst zur Konfirmation
m. Kindergottesdienst

■ Einladung zum Gebet für die Pandemiesituation, unser Land, unsere Orte und persönliche Anliegen

Montag, 18.00 Uhr in der Kirche Linz
Mittwoch, 18.00 Uhr in der Kirche Schönfeld
Freitag, 18.00 Uhr in der Kirche Ponickau

■ Bitte beachten sie bei den Gottesdiensten und Gebetstreffen die geltenden Abstandsregeln und die Pflicht zum Tragen des Mund-Nase-Schutzes.

Bedingt durch die derzeitigen Inzidenzwerte finden noch keine Gruppen und Kreise statt.
Christenlehre und Konfirmandenunterricht werden mit Schulöffnung wieder stattfinden.
Bitte achten sie daher auf die Aushänge, Informationen über die sozialen Medien und die jeweils aktuellen Informationen auf unserer Homepage:
www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

■ Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme
Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1, 01561 Thiendorf-Ponickau,
E-Mail: kg.ponickau@evlks.de
Tel.: 035755 / 7 28 Fax: 035755 / 7 03
Bürozeiten: Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 - 14.30 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn
Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld,
Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de
Tel.: 035248 / 81285 Fax: 035248 / 22093
Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr